

TONALi Saal  
Kleiner Kielort 3–5  
20144 Hamburg  
www.tonali.de

Tickets sind erhältlich  
im TONALi Online-  
Ticketshop.

Ticketpreis: je 15 Euro  
(ermäßigt: je 8 Euro)

Es gilt die 2G-Regel.

Foto: © Pictorial Press Ltd / Alamy Stock Photo

Typografie: Raphael Mathias

ensemble différence

✱

FLÉTRIR

[ VERBLÜHEN ]

Camille  
Saint-Saëns

=

16·12·21

TONALi Saal

19·30 Uhr

✱  
Musikalische Séance  
zum 100. Todestag von  
Camille Saint-  
Saëns

AM 16. Dezember 1921 stirbt Camille Saint-Saëns mit 86 Jahren im *Hôtel de l'Oasis* in Algier. Es ist 22:30 Uhr. Da er Träger des Großkreuzes der Ehrenlegion ist, werden die Musiker des Opernhauses aus dem Schlaf gerissen, um den Leichnam des Komponisten zur Kathedrale zu geleiten. Dort erklingt Saint-Saëns' *Marche héroïque*, das *Ave verum* und der «Schwan» aus dem *Karneval der Tiere*. All diesen Ehrungen zum Trotz ist sein Ruhm in Frankreich bereits dabei zu verblühen, vielen Zeitgenossen gilt er als überholt ...

*Flétrer* — zu verblühen bedeutet nicht nur, eine Zeit der Reife und Blüte hinter sich gelassen zu haben; es heißt auch, Raum für Neues zu eröffnen und eine begonnene Entwicklung ihrem Ende zuzuführen. Saint-Saëns' *Klaviertrio No. 2* e-moll op. 92 bringt eine solche Doppelbewegung zum Ausdruck. 1892 entstanden, verweist es sowohl auf zukünftige musikalische Entwicklungen, wie es Leitmotive aus Saint-Saëns' kompositorischem Œuvre reflektiert und zusammenfasst. Die eigenwillige Architektur des Werkes ist dabei bemerkenswert: Fünf in ihrer inneren Dramatik sehr unterschiedliche Sätze werden zu einem Mikrokosmos einander widersprechender Bilder und musikalischer Stimmungen montiert. Der seit frühester Kindheit an Altphilologie, Astronomie und Algebra interessierte Komponist scheint hier einen ganzen Strauß von Symbolen und Chiffren Musik werden zu lassen, was ermöglicht, an seinem 100. Todestag über die Nähe und Ferne von Saint-Saëns' Musik, ihre Vergangenheit sowie ihre ungebrochene Aktualität nachzudenken.



Über das  
ensemble différence

✱

YUN XU wurde in Shanghai geboren. Sie studierte an der Musikhochschule Freiburg bei Tibor Hazay und Annekatriin Klein und schloss das Konzertexamen an der Hochschule für Künste Bremen bei Stephan Seebass mit Auszeichnung ab. Ihre Konzerttätigkeit in Europa & Asien umfasst solistische Auftritte, Liedbegleitung und instrumentale Kammermusik.

MICHAIL PAWELETZ studierte Violine an der hfMT Hamburg (Hochschule für Musik und Theater) bei Mark Lubotsky und Kammermusik bei Walter Levin an der Folkwang Hochschule in Essen. Er spielte in Ensembles wie den Hamburger Symphonikern und der Musikfabrik NRW. Heute arbeitet er als Nachrichtenjournalist bei ARD-aktuell.

BENJAMIN SPRICK studierte Violoncello an der hfMT Hamburg bei Bernhard Gmelin und Musiktheorie bei Reinhard Bahr. Als Cellist spielte er im NDR-Sinfonieorchester Hamburg und ist aktuell Mitglied verschiedener Kammermusikformationen. Er unterrichtet als Lehrbeauftragter für Violoncello und Musikästhetik an der hfMT Hamburg.

ensemble différence

\*

FLÉTRIR  
[VERBLÜHEN]



Camille Saint-Saëns

(p. m.)

Klaviertrio Nr. 2

e-moll op. 92

—

16.12.21 19.30 Uhr

TONALI Saal